

# Business Traveller

**Budget-Tagungen**  
Locations mit Bodenhaftung

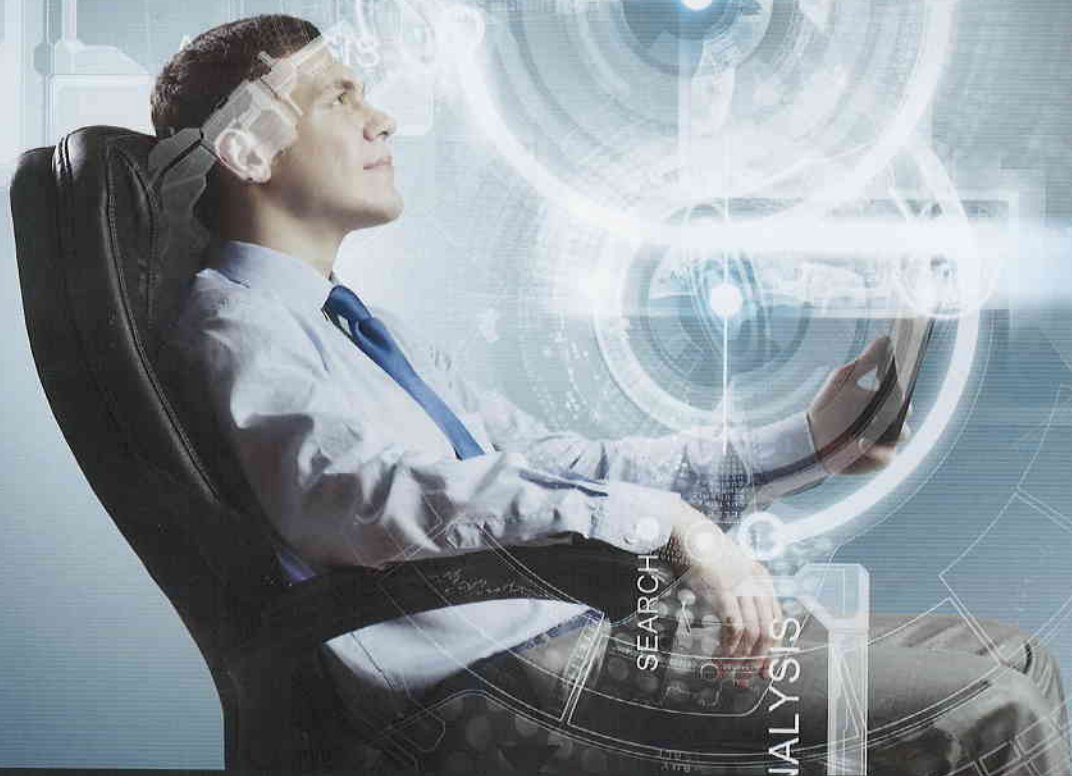
**Generation Y**  
Neue Menschen, neue Meetings

**Sympathische Züge**  
Incentives auf Schienen

## SONDERHEFT MICE

# Virtuelle Welten

So sehen moderne Tagungen aus



Experten-Interview • Meetings statt Maloche • Tagen in Johannesburg



zeichnen, beispielsweise schnelles und überall verfügbares WLAN.“ Dieses gehört in allen A&Os zur Grundausrüstung, Catering gibt es auf Wunsch. Es ist aber auch erlaubt, eigene Technik oder Verpflegung mitzubringen.

### Urban in der Hauptstadt

Zur Amano Group gehören aktuell drei Häuser, davon eines in Düsseldorf und zwei in Berlin. Das Konzept der Marke: erstklassige Ausstattung weit über dem Drei-Sterne-Standard, aber zu fairen Preisen. Für seine Rooftop-Bar und das MANI Restaurant wird das Amano Berlin als Szene-Hotspot gefeiert, doch das stylische Hotel in Berlin Mitte hat noch mehr zu bieten. Wer schon immer mit Blick auf die in steter Weiterentwicklung begriffene Berliner City ein Meeting abhalten wollte, ist im Conference Center direkt gegenüber dem Hotel richtig. Dort stehen fünf individuelle Räume mit einer Größe von 28 bis 160 Quadratmetern zur Verfügung, die über eine umlaufende Dachterrasse verbunden sind. High-Speed-Internet-Zugang und moderne Präsentationstechnik gehören zur Grundausrüstung. Das Catering wird nach den individuellen Wünschen des Kunden zusammengestellt. Ein Preisbeispiel: Die „Rooftop Conference“-Tagungspauschale ab 15 Personen mit zwei Kaffeepausen und einem Mittagessen beläuft sich auf 70 Euro. Schreibmaterial, WLAN, Beamer, Leinwand, Flatscreen für Präsentationen und ein Bose-Soundsystem sind im Preis inbegriffen.

### Economy durchgestylt und Superbuden im Kiez

Bei Ibis Styles, der Economy-Marke der Accor Hotels, bieten die frisch renovierten Häuser in München, Frankfurt-Offenbach und Hamburg ein Tagungserlebnis der besonderen Art zu moderaten Preisen. Das Ibis Styles München City Ost etwa nimmt das Laptop-Lederhosen-Image der Bayern wörtlich: Kleiderschränke, die wie iPhones aussehen, Bett-Kopfteile in Wolkengestalt, Teppiche mit Stadlholz-Muster und Kühe, die den Weg zum Bad weisen – schon die Hardware hat Incentive-Charakter. Nicht weniger stylish ist das im Frühjahr 2015 komplett renovierte Ibis Styles Frankfurt Offenbach, das sich für kleinere Veranstaltungen mit bis zu 15 Teilnehmern eignet. Die Standardausstattung umfasst dort Highspeed-Wifi, Beamer, Bose-Soundsystem, eine Lichtsteuerung für verschiedene Stimmungen, Schreibutensilien, Flipcharts, Pinnwände und Magnettafel. Die Tagungspauschalen halten sich mit fünf Euro pro Person plus zehn Euro Raummiete im Rahmen. Ab 8,50 Euro pro Person legt das Hotel noch eine Wasser-Flatrate und eine Pause mit belegten Brötchen oder Fingerfood drauf.

Die „Superbuden“ in den Hamburger Bezirken St. Georg und St. Pauli sind zwei Boutiquehotels/Hostels mit Kiez-Charme und Punk-Faktor. Geldbeutel-

schonende Preise gibt es in beiden – ein Doppelzimmer kostet ab 60 Euro die Nacht, und Backpacker-Betten ab 16 Euro. Für Meetings sind beide Adressen eine Empfehlung wert: Die 42 Quadratmeter große Astra-Rockstar-Suite in

Pre

ab 39,- €

-5,- €

AO  
HÖTEL